



# nsm\_news

○ Juli 2012

## Inhalt

- Rückblick Wissenskonferenzen S 1-2
- News aus dem Landesprojektteam S 2
- Instrumentenumsetzung S 2
- NSM Imagefilm S 2
- Versorgungsregion 42 S 2

## Vorwort

Vertreter des Landesprojektteams (LPT) besuchten von Mitte Mai bis Anfang Juni die Versorgungsregionen Mühlviertel, Steyr Pyhrn-Eisenwurzen, Innviertel sowie das Salzkammergut und den Zentralraum Linz. Mit insgesamt ca. 200 TeilnehmerInnen und eine Menge an Diskussionen und Ergebnissen konnte eine Basis geschaffen werden, um miteinander in Austausch zu treten, aber auch um Themen mit dem Landesprojektteam zu diskutieren.

Die Wissenskonferenzen zeigten, dass das NSM-Projekt in allen Bezirken voranschreitet, bereits erste sehr erfolgreiche Ergebnisse erkennbar sind und die Vernetzung bzw. Kommunikation untereinander ein essentieller Baustein in der NSM Arbeit darstellt.

Es gilt aber die Thematik NSM weiterzutreiben und vor allem im 2. Halbjahr 2012 die von den PraktikerInnen entwickelten Instrumente in den Organisationen zu implementieren.

Weiterhin viel Erfolg!

Dr. Robert Schütz

## Wissenskonferenzen

Neben den vielen Ideen und Ergebnissen aus den diversen BKTs bildeten diese Konferenzen auch eine Plattform des Austausches zwischen den BKTs und mit dem Landesprojektteam. Zusammenfassend nun jene Themen, die für alle BKT Mitglieder interessant und wichtig sind:

### Zukünftiger Wissenstransfer

In den Konferenzen wurde klar, dass der Wissenstransfer zwischen den BKTs aber auch auf Landesprojektteam- und Lenkungsausschussebene gesichert sein muss, um optimale NSM Arbeit auf Bezirksarbeit leisten zu können.

Der Informationsaustausch passiert bereits primär über die NSM Homepage sowie über den NSM Newsletter. Weitere "Werkzeuge" - unter anderem die Best-Practice-Datei - werden über den Sommer noch erarbeitet und sollen einem verbesserten Wissenstransfer dienen.

### Regelbetrieb 2013

Das vom Landesrechnungshof und LPT definierte Datum 31.12.2011 impliziert die Implementierung der Leitlinien und Instrumente in ganz OÖ. Bis Jahresende läuft das NSM Vorhaben noch als Projekt, ab dem 1.1.2013 schreitet es dann in den so genannten "Regelbetrieb" über. Sämtliche Gremien sowie das Projektoffice bleiben 2013 bestehen!

### Einbindung der niedergelassenen Ärzte

Die Teilnahme der Ärzteschaft an den BKT-Treffen wurde in jeder Region als essentiell betrachtet. Ohne Mitwirkung der niedergelassenen Ärzte können viele Themen im Bezirk nicht bearbeitet werden, da vor allem diese Berufsgruppe eine wichtige Funktion in der Nahtstellenarbeit darstellt.

### Vernetzung mit den Linzer Spitälern

Die Bezirke Urfahr-Umgebung, Perg und Linz-Land haben kein eigenes Bezirkskrankenhaus und weisen daher sehr viele PatientInnen in die Linzer Krankenhäuser ein. Leider fehlt es in diesen Bezirken an Kooperation zu den Linzer Häusern und somit können Themen wie Zuweisungs- oder Ent-

lassungsmanagement nur schwer bearbeitet werden. Der Wunsch dieser Bezirke ist die Mitwirkung eines ärztlichen Vertreters aus einem Linzer Krankenhaus. Diese Bitte ist seitens des LPT vollkommen nachvollziehbar, gestaltet sich jedoch in der Umsetzung sehr schwierig. An einer entsprechenden Lösung wird gearbeitet, jedoch kann diese nur unter Mitwirkung und Engagement der Linzer Spitäler gefunden werden.

#### Medikationsinformation im Pflegebegleitschreiben

Die Beilage "Medikationsinformation" (Punkt 21) wird aufgrund diverser Anregungen und Diskussionen im Lenkungsausschuss noch präzisiert. Es soll eine einheitliche Lösung für ganz OÖ gefunden werden, um die Dokumentation der Medikation zu verbessern. Herr Mag. Wall (LPT-Mitglied) hat sicher dieser Thematik angenommen und wird in einer Arbeitsgruppe eine entsprechende Lösung erarbeiten.



Wissenskonferenz Innviertel

## News aus dem Landesprojektteam

Herr Prim. Dr. Stumpner hat im Mai seine Funktion als Krankenhausvertreter an Frau Prof. Dr. Gabriele Sachs übertragen. Frau Prof. Sachs ist ärztliche Direktorin der Landesnervenklinik Wagner Jauregg und ab sofort neues LPT Mitglied.

Wie bereits in den Wissenskonferenzen kommuniziert, arbeitet das LPT an der Erstellung eines Instruments zum Aufzeigen von Problemfällen aus den Bezirken und um gezielt Lösungsansätze aus den Bezirken finden zu können. Außerdem soll dieses Instrument einen leichten Austausch untereinander ermöglichen. Frau Mag. Annette Hummer erarbeitet gemeinsam mit Praktikern für das LPT eine Anforderungsanalyse, auf deren Basis die technische Umsetzung noch in diesem Jahr erfolgen soll.

Für das 2. Halbjahr 2012 stehen vor allem folgende Themenbereiche auf der Aufgabenliste des LPT:

- Vernetzungs- und Kommunikationskonzept der Linzer Spitäler mit den "Umlandbezirken" fixieren
- Best-Practice Datei technisch umsetzen
- Einheitliche Lösung für die Medikationsinformation aus den APHs in die KHs vorlegen
- Evaluierungsdesign erarbeiten

## Instrumentenumsetzung - "let's go"

Das einheitliche Pflegebegleitschreiben konnte nun nach etlichen Arbeitsgruppensitzungen und LA-Besprechungen endgültig finalisiert werden. Das "endgültige" Pflegebegleitschreiben ist auf der Homepage abrufbar und soll bis Jahresende in allen Organisationen zur Anwendung kommen.

Ebenso konnte ein einheitlicher Arztbrief in Abstimmung mit den Krankenhausvertretern erarbeitet werden. Auch dieser steht zur Umsetzung bis Jahresende 2012 bereit.

Folgende Instrumente können und sollen im Rahmen des NSM Projekts implementiert werden:

- **Einheitliches Zuweisungsformular**
- **E-Card-Umhängebänder**
- **Patientenkategorisierung**
- **Zugang zu Heilbehelfen und Hilfsmitteln**
- **Arbeitsbehelf Reha-Antrag**
- **Web-Öko-Tool**
- **Patientencheckliste**
- **Zuständigkeiten der Professionisten**
- **Einheitliches Pflegebegleitschreiben**
- **Einheitlicher Arztbrief**

**Somit sind alle Formulare im Rahmen des NSM Projekts fertig erarbeitet und die Umsetzung kann starten!**

## NSM Imagefilm

Um die Professionals für die Nahtstellenarbeit zu sensibilisieren und um die NSM-Instrumente bekannter zu machen, wurde ein kurzer Imagefilm gedreht. Erstmals wurde dieser im Rahmen der Wissenskonferenzen vorgestellt. Nun steht er auf unserer Homepage als auch auf youtube unter folgendem Link zum Ansehen bereit:

<http://www.youtube.com/watch?v=Ck42ELZ2NZQ&feature=plcp>

## Versorgungsregion 42

Auch in den Bezirken Wels Stadt, Wels Land und Eferding wurden bereits die ersten BKT-Sitzungen abgehalten und erste Themen besprochen. Das BKT Grieskirchen führte jetzt bereits die 10. BKT Sitzung durch und verfolgt somit seit 2009 kontinuierlich die NSM Vision. Eine Wissenskonferenz für diese Region wird für November 2012 geplant.



OÖ. GESUNDHEITSFONDS

**Kontakt Projektoffice:**

Dr. Robert Schütz

Ansprechperson: Katharina Scharitzer, MA

Tel.: 0732/6590 – 40002

E-Mail: [office@ooegesundheitsfonds.at](mailto:office@ooegesundheitsfonds.at)